

Kamerun

Micro Finance und Mobile Payment

Einführung: Micro Finance

CamCCUL

Einführung: Mobile Payment

MTN

Einführung: Micro Finance

Die Einführung von Micro Finance Diensten zielt auf die Befreiung von Bedürftigen aus der Armut und die Herstellung einer wirtschaftlichen Unabhängigkeit ab. Micro Finance wirkt dabei unterstützend, da Kredite—wenn auch nur im kleinen Umfang—an Personen mit schlechter Kreditwürdigkeit ausgeschüttet werden können.

Das System basiert auf einem recht einfachen Prinzip: Die Investoren (Meist Entwicklungsbanken und private Investmentfonds) platzieren ihre Einlagen bei einem Micro Finance Anbieter. Dieser splittet dieses Volumen auf viele kleine Kredite auf und vergibt die Kredite—meist zwischen 2.000 und 2.500 US\$ — an mehrere Kreditnehmer mit schlechter Kreditwürdigkeit. Durch das Splitting wird das Risiko sehr stark gestreut und daher kann dies als eine sichere Anlage bezeichnet werden. Finanzkrisen lassen Investoren im Micro Finance Sektor zudem regelrecht kalt.

Max Duckwitz

mail@maxduckwitz.de

Tel.: 06135 716 88 83

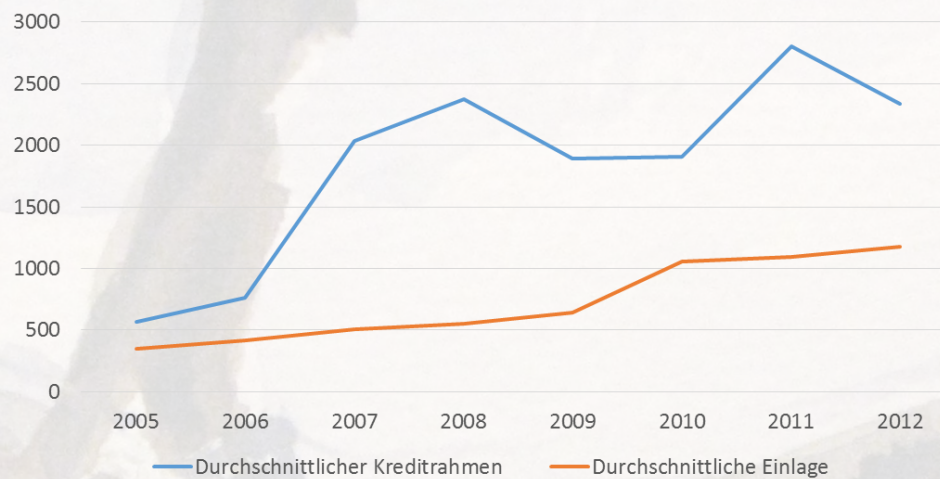


CamCCUL

CamCCUL steht für Cameroon Cooperative Credit Union League und ist mit 55% Marktanteil der größte Verbund von Micro Finance Anbietern in Kamerun.

Wie viele andere Branchen in Kamerun so zeichnet auch CamCCUL die übliche virtuelle Grenze zwischen dem Südwesten und dem Nordosten des Landes. Im Südwesten finden sich hauptsächlich die knapp 200.000 Anleger, welche den größten Teil des Vermögens von der CamCCUL von rund 300 Millionen US\$ zur Verfügung stellen. Die meisten der rund 75.000 Kreditnehmer sind im Nordosten ansässig. Durchschnittlich lag die Höhe eines Kredites bei ca. 2.350 US\$ im Jahr 2012. Folgende Grafik verdeutlicht, dass sich die Kredithöhe nicht konstant weiter steigert sondern sich zwischen 2.000

US\$ und 2.500 US\$ einpendelt, während die Höhe der Einlagen durch die Anleger langsam aber stetig steigt. Dies lässt sich zum einen als Erfolg für das Micro Finance System deuten und stellt gleichzeitig ein (wenn auch schwaches) Anzeichen für die wirtschaftliche Stabilisierung Kameruns dar.



Einführung: Mobile Payment

Durch Faktoren wie den hohen technischen Aufwand und weit verbreitetes Internet als Voraussetzung für Kreditkartenzahlungen hat sich dieses System in weiten Teilen Afrikas nicht durchgesetzt. Daher gewinnen einfache Systeme zur bargeldlosen Bezahlung, welche auf bestehender Technik aufsetzen, in Kamerun an immer größerer Bedeutung.

Das Mobile Payment in Afrika ist nicht mit dem Smartphone-basierten Mobile Payment in Europa vergleichbar. Viel mehr haben in Kamerun ältere Telefone mit einfachen Diensten wie Telefonie und SMS die Überhand. Nicht zuletzt sind auch Telefonverträge im hierzulande bekannten Sinne eine Seltenheit: 96% des Mobiltelefon-Marktes basiert immer noch auf Prepaid. Trotzdem wächst das Verlangen nach bargeldlosen Bezahlungsmöglichkeiten nicht zuletzt wegen der hohen Kriminalitätsrate und dem Bedürfnis, über längere Distanz Geldtransfers zu tätigen.

MTN

MTN (Mobile Telephone Network) ist der größte Mobilfunk-Anbieter und gleichzeitig der größte Mobile Payment Anbieter in Kamerun. Dabei basiert das Erfolgskonzept des Konzerns auf simpler, Jahrzehnte alter Technik.

Als MTN in den Mobile Payment Markt einstieg, fand das Unternehmen die denkbar ungeeignetsten Bedingungen für einen mobilen Beahldienst vor: Kaum ein potentieller Kunde hatte ein Bankkonto oder gar ein Smartphone, beides eigentlich Grundlagen für das mobile bezahlen. Doch MTN hat eine Lösung entwickelt und implementiert, welche in Afrika das mobile bezahlen revolutioniert hat: Die Sim-Karte dient als Bankkonto, die Geschäftsstelle des Mobilfunk-Anbieters vor Ort als Ein- und Auszahlstelle und die SMS als Sofortüberweisung. Dank der hervorragenden Mobilfunkabdeckung in Afrika entstand ein vielversprechendes Erfolgskonzept. MTN Kamerun gehört der MTN Group Limited an, welche (Stand 2011) in 21 Ländern aktiv ist und mobile Beahldienste anbietet. Die Gruppe hatte 2009 120 Millionen Kunden und ist laut dem S&P Afrika 40 Index das am höchsten gewichtete Unternehmen. In den Regionen außerhalb Afrikas ist MTN vor allem als Hauptsponsor der Fußball-WM 2010 einer breiten Öffentlichkeit bekannt.



Quellenangabe

Alle Folien:

Hintergrund-Bild

<http://www.maps.google.com>

Folie 3:

1
<http://www.mixmarket.org/mfi/country/Cameroon>

2
<http://www.mixmarket.org/mfi/camccul>

Diagramm
<http://www.mixmarket.org/mfi/camccul/report>

Folie 4:

1
<http://siteresources.worldbank.org/EXTINFORMATIONANDCOMMUNICATIONANDTECHNOLOGIES/Resources/282822-1346223280837/MainReport.pdf>

2
Aussage von Mark Kaigwa (Afrikanischer Tech-Blogger)

Allgemeine Informationen:
<https://www.youtube.com/watch?v=iCDQw72xiL4>

Folie 5:

1
http://de.wikipedia.org/wiki/Mobile_Telephone_Networks#Internationale_Verbreitung

Ressourcen:

Präsentation
<http://goo.gl/Nch2gF>